

„Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen. Er muss darauf vertrauen können, dass er in seiner letzten Lebensphase mit seinen Vorstellungen, Wünschen und Werten respektiert wird und dass Entscheidungen unter Achtung seines Willens getroffen werden."

(Aus der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland)

© 10/2025 Stiftung Haus Hall, 48712 Gescher. Fotos: pixabay; Archiv Stiftung Haus Hall

Wir sind als zertifizierte Beratungspersonen für Sie da

Sprechen Sie uns an! Wir sind persönlich oder auch über die Wohngruppen erreichbar.



Simone Grage
Heilpädagogin und Systemische Beraterin
simone.grage@haushall.de, Tel. 0176 16358 205



Helmut Hater
Examinierter Krankenpfleger, Diplom-Theologe
helmut.hater@haushall.de, Tel. 0163 6358 117



Monika Schmidt
Religionspädagogin
monika.schmidt@haushall.de, Tel. 0176 16358 212



Kirsten Schneider
Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin
kirsten.schneider@haushall.de, Tel. 0176 16358 280



Mein Wille zählt

Beratungsangebot zur Gestaltung
der letzten Lebensphase

STIFTUNG
HAUS HALL

Beratung zur Gestaltung der letzten Lebensphase

Die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach § 132 g SGB V geht über die bisherige Idee der Patientenverfügung hinaus.

Sie ist ein wiederholtes und prozesshaftes Gesprächsangebot. Persönliche Behandlungs- und Begleitungswünsche stehen im Mittelpunkt.

Sie zu ermitteln, zu respektieren, regelmäßig zu überprüfen und gemeinsam mit allen Beteiligten umzusetzen, ist das Ziel.

So sollen die Gespräche stattfinden:

- freiwillig
- kostenlos
- selbstbestimmt
- auch für gesetzliche Betreuungspersonen als Stellvertretende
- gemeinsam mit Zugehörigen
- unter Beteiligung von Begleitpersonen
- ergänzend zur Patientenverfügung
- vertraulich
- mit einer ausgebildeten Beratungsperson



Ich mit den Anderen – psychosoziales Leben

Wisst ihr eigentlich, dass die Trude meine beste Freundin ist?

Wenn Vivaldi gespielt wird, bin ich ganz beseelt!

Meine Tochter weiß über alles Bescheid!

Ach, noch einmal Schokotorte im Café Lilibeth ...











Ich mit meinem Körper – Leben mit Pflege

„Du bist ein Seitenschläfer,
ich liege immer auf dem Bauch."

„Ich genieße Massagen, du magst es gar nicht gern, berührt zu werden."

„Du liebst deine Jogginghose,
ich mag es gern nett und adrett."

„Ich mag den Geruch von Lavendel, dich nervt das ganze Gedufte."



Ich und meine Gesundheit – Leben mit medizinischer Versorgung

Eine Patientenverfügung hab ich ja schon ganz lange.

Schlaganfall ... und dann?

Ich möchte selber essen können, bis zum Schluss.

Wiederbelebung um jeden Preis?



Ich und meine sichere Basis – seelsorglich-spirituelles Leben

„Für mich heißt sie Gott –
du sprichst vom Universum."

„Du gehst hinaus in den Wind –
ich besuche die Kirche."

„Mich tröstet Musik von Herbert Grönemeyer –
du summst das Ave Maria."

„Du hast dir schon eine Urne ausgesucht –
mir macht eine Einäscherung große Angst!"



